

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1147/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.05.2014 Verfasser: FB 61/30						
Supermarkt Roder Weg und Verkehrssicherheit am Roder Weg in Richterich - insbesondere für Fußgänger und Radfahrer (Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Richterich vom 12.01.2014)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table data-bbox="180 752 1382 808"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.06.2014</td> <td>B 6</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.06.2014	B 6	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.06.2014	B 6	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Sie fasst auf Grundlage der vorliegenden Planung (Plan-Nr. 2014/05-05) den Bau- und Ausführungsbeschluss für die Querungshilfe (vorgezogener Gehweg) im Bereich Roder Weg 9-11.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

1. Anlass

Im Bereich des Roder Wegs ist der Bau eines Vollsortimenter-Supermarktes geplant. Im Rahmen der Prüfungen zur Baugenehmigung hat die Verwaltung entschieden, dass für die Fußgänger eine Führung von der Roermonder Straße zum Antragsgrundstück Roder Weg 9-11 vorgesehen werden muss, damit die neu entstehenden Fußgängerströme sicher abgewickelt werden können.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich hat in ihrem Antrag vom 12.01.2014 die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob im Rahmen der Fertigstellung des neuen Supermarktes Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherheit im Roder Weg notwendig sind (vgl. Anlage 1 – Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.01.2014).

2. Heutige Situation

Derzeit fehlt im Roder Weg im Bereich der Tankstelle zwischen Roermonder Straße und der Zufahrt zur Tankstelle auf der westlichen Seite ein Gehweg. Auf der Ostseite des Roder Wegs ist ein durchgehend etwa 2,00 m breiter Gehweg vorhanden, der u.a. den auf dieser Seite liegenden Diskounter erschließt (vgl. Anlage 2 – Übersichtsplan).

3. Planung

Durch die Planung soll sichergestellt werden, dass Fußgänger, die aus dem Bereich der Roermonder Straße/Schönauer Friede kommen, sicher zum neuen Supermarkt geführt werden können. Dazu können Fußgänger entlang der Roermonder Straße über die signalisierte Fußgängerfurt gehen. Um das notwendige Queren des Roder Wegs zum neuen Supermarkt zu erleichtern und eine sichere Führung der Fußgänger zu gewährleisten, wurden von der Verwaltung verschiedene Maßnahmen geprüft. Die Anlage einer Mittelinsel ist im Rahmen des heute vorhandenen Straßenraums aus Platzgründen nicht möglich. Die Anlage einer Mittelinsel unter Hinzunahme eines Bereichs des Antragsgrundstücks wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit abgelehnt, da durch diese zu viele Parkplätze auf dem Antragsgrundstück entfallen müssten.

Die Verwaltung schlägt daher die Anlage einer Querungshilfe in Form einer einseitigen Einengung vor (vgl. Anlage 3 – Planung Querungshilfe Roder Weg). Dabei wird die Fahrbahn auf der Seite des Antragsgrundstücks durch Vorziehen des Gehwegs auf eine Restfahrbahnbreite von 3,50 m eingeengt. Durch diese Einengung kann der Fußgänger sicherer und leichter die Straße queren, da sich sein Querungsweg nahezu halbiert.

Eine Querungshilfe im Kurvenbereich des Roder Wegs zur Nutzung des Fuß- und Radwegs Richtung Amstelbachstraße ist aus Platzgründen und wegen der nicht ausreichenden Sichtbeziehungen nicht möglich.

Baukosten

Die Baukosten in Höhe von etwa 3.500 € werden als Verursacher dem Bauherrn des Supermarktes übertragen.

LSA Roermonder Straße – Roder Weg

Eine für Fußgänger konfliktfreie Ampelschaltung für die Lichtsignalanlage Roermonder Straße- Roder Weg wurde bereits im Jahr 2002 in der Bezirksvertretung und abschließend im Verkehrsmanagemen-tausschuss beraten.

Der Sicherheitsgewinn für Fußgänger würde durch sehr starke Komforteinbußen für den Fuß- und Radverkehr entlang der Roermonder Straße erkaufte, da Fußgänger und Radfahrer während der Grün-zeiten des Kfz-Verkehrs in allen Wegebeziehungen wartepflichtig wären. Außerdem kommt es bei längeren Wartezeiten ohne erkennbaren Grund erfahrungsgemäß häufiger zu regelwidrigem Verhalten, was zu gefährlichen Situationen für die Fußgänger führen kann, die den Sicherheitsgewinn durch die konfliktfreie Fußgängerschaltung wieder aufzehren könnte.

Daher empfiehlt die Verwaltung, die bestehende Signalschaltung unverändert zu lassen.

Weiteres Vorgehen

Die Querungshilfe auf Höhe des neuen Supermarktes wird mit dessen Einrichtung hergestellt. Langfristig wird die Verwaltung für den fehlenden Gehweg im Bereich der Tankstelle am Roder Weg die Planung erarbeiten und die notwendigen Mittel in den Haushalt einstellen.

Anlage/n:

1. Anlage 1 – Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.01.2014
2. Anlage 2 – Übersichtsplan
3. Anlage 3 – Planung Querungshilfe Roder Weg